

Akademische Feier zum 70. Geburtstag von Hilde Steppe

„Die Pflege scheint im Moment an einem Punkt angekommen zu sein, wo sich in Zukunft entscheiden wird – sich entweder selbstbewusst als eigenständiger Bereich im Gesundheitswesen zu etablieren oder in die Bedeutungslosigkeit von Hilfstätigkeiten zurückzufallen.“ Hilde Steppe

Die professionelle Pflege hat bisher bzgl. einer Erinnerungskultur wenig Tradition. Der Verein zur Förderung der historischen Pflegeforschung e. V., der anlässlich des Todes von Hilde Steppe gegründet wurde, hat sich mit zur Aufgabe gemacht, ihrer zu gedenken.

Anlässlich ihres 70. Geburtstages wollen wir nun gemeinsam mit der Sektion Historische Pflegeforschung der Deutschen Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V. Hilde Steppes Themen aufgreifen und die Weiterentwicklung vor allem anhand ihrer Dissertation aufzeigen.

Erinnerungen, geschichtliches Bewusstsein, reflektierte Alltagsarbeit und berufliches Engagement waren Hilde Steppe genauso wichtig wie pflegerische Bildung und Zukunftsvisionen. Die Aktualität von Themen wird durch Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter verdeutlicht. Berufspolitisches und bürgerschaftliches Engagement gehörten für Hilde Steppe immer zusammen und bedeutete für sie, sich einzumischen und wo notwendig auch Widerstand zu leisten.

Manche Entwicklungen hat sie dabei auch mit Unbehagen gesehen, da es ihr immer erst um Inhalte und die Sorge um den einzelnen kranken Menschen ging und dann erst um die Profilierung, jedoch auch immer um eine ethische Haltung und eine hohe pflegerische Qualifikation.

„Erinnerung ist eine Form der Begegnung.“
Khalil Gibran

Für den Vorstand des Vereins zur Förderung der historischen Pflegeforschung e. V.

Hilde Schädle-Deining und **Eva-Maria Ulmer**

und für die Sektion Historische Pflegeforschung in der DGP

Andrea Thiekötter



VERANSTALTUNGSORT:

Frankfurt University of Applied Sciences,
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt am Main
Gebäude 4 Raum 111/112

ANFAHRT:

Öffentlicher Personennahverkehr

Straßenbahnlinie 12 Haltestelle „Friedberger Landstraße / Rohrbachstraße“ oder **S-Bahn oder U-Bahn** bis Haltestelle Konstablerwache umsteigen in **Buslinie 30** in Richtung „Bad Vilbel“, Haltestelle „Nibelungenplatz/FH“ oder **Straßenbahnlinie 18** Haltestelle „Nibelungenplatz/FH“

Anfahrt mit dem Auto

Von Norden / Osten:

A661, Ausfahrt „Friedberger Landstraße“
Richtung Stadtmitte; nach ca. 3 km rechts

Von Süden / Westen:

A5, A66, Abfahrt Nordwestkreuz, Richtung Adickes-/ Miquelallee.

Um Anmeldung wird bis zum 30.09.2017 gebeten:

Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft e. V.
Geschäftsstelle: Bürgerstraße 47, 47057 Duisburg
Telefon: 0203-356793
E-Mail: info@dg-pflegewissenschaft.de
www.dg-pflegewissenschaft.de



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
PFLEGEWISSENSCHAFT e. V.

Sektion Historische Pflegeforschung

Verein zur Förderung der
historischen Pflegeforschung e. V.
Frankfurt am Main

Akademische Feier zum 70. Geburtstag

PFLEGE – IMPULSE

Hilde Steppe und ihr Einfluss auf die Pflege

06. Oktober 2017

Frankfurt University of Applied Sciences



Unterstützt durch:



PROGRAMM

PFLEGE – IMPULSE Hilde Steppe und ihr Einfluss auf die Pflege

Akademische Feier im Gedenken an
Hilde Steppe (1947-1999)

Frankfurt
University of Applied Sciences

10.00-10.20

BEGRÜSSUNGEN

Präsidium und Dekanat der Frankfurt University of Applied Sciences

Verein zur Förderung der historischen Pflegeforschung e.V.

Hilde Schädle-Deining

DGP Sektion Historische Pflegeforschung

Andrea Thiekötter

10.20-10.30

ERSTE ANNÄHERUNG: ANEKDOTISCHES

Dieter Kraushaar

10.30-11.00

PFLEGEWISSENSCHAFT IM KONTEXT DER AKADEMISIERUNG

Sabine Bartholomeyczik

11.00-11.30

AUS DEN ANFÄNGEN DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR PFLEGEWISSENSCHAFT

Heinrich Recken

11.30-12.00

GEWERKSCHAFTLICHE ARBEIT

Herbert Weisbrod-Frey

12.00-12.30

GEMEINSAMER GANG ZUM GRAB FÜHRUNG UND WORTE AM GRAB

Hilde Schädle-Deining

12.30-13.15

PAUSE: KLEINER IMBISS

13.15-14.45

JÜDISCHE PFLEGE GESCHICHTE: AKTUELLE ENTWICKLUNG UND ERGEBNISSE

Edgar Bönisch und Birgit Seemann

14.45-15.15

ETHISCHE HERAUSFORDERUNGEN AN DIE PFLEGE

Günther Storck

15.15-15.45

ZUSAMMENFASSUNG, FAZIT

**Hilde Schädle-Deining, Andrea Thiekötter und
Eva-Maria Ulmer**

AUSKLANG MIT SEKT UND SELTERS